

## „Im Park“ von Ramon Pierson

Der Autor zum Stück:

„**Im Park** begann als Improvisationsübung zur Situation: Was passiert, wenn sich Menschen mit unterschiedlichen „Sprachen“ und Sprach „Schwierigkeiten“ treffen? Wir improvisierten mit Slang und Jargon, reduzierter und erfundener Sprache und mit Sprache, die nur aus Sprüchen und Sprichwörtern bestand. Eine sprach nur mit leblosen Gegenständen, einer redete mit seinem Hund und stellte ihm Fragen – und wir hörten, wie der Hund antwortete. Die Aussage von Wort und Ton und von Wort und Körpersprache kann stark auseinanderklaffen. Oder der ganze Körper kann ein exquisites, ausdrucksstarkes Instrument der Sprache werden wie bei der Zeichensprache der Gehörlosen. Sprache kann streicheln oder sie kann eine Waffe sein. Zu den Improvisationen wurden einige Szenenfragmente um den Arbeitstitel „Wann sprachen wir zuletzt miteinander?“ geschrieben. Doch es fehlte noch ein Rahmen, der alles zusammenhielt. Aber wo können so viele einander unbekannte Menschen aufeinander treffen? In einem Park vielleicht, wo verschiedene Wege sich zufällig kreuzen? So entwickelten sich die Fragmente zu Geschichten, die **Im Park** spielen

aus: Ramon Pierson: Im Park – eine Komödie. Erschienen im Deutschen Theaterverlag, Weinheim - [www.dtver.de](http://www.dtver.de)



Auch wenn Pierson sein Stück als Komödie bezeichnet, so darf man da doch ein Fragezeichen dahinter setzen, denn es entspinnen sich komische und berührende, aber auch tragische Geschichten. Im Park treffen Personen in ihrer Verschiedenheit aufeinander. Sie sprechen miteinander und öfter noch aneinander vorbei. Der kauzige Parkarbeiter spricht mit Gegenständen und geht in seiner Arbeit auf, der stotternde Rainer versucht sich von seiner behütend-dominanten Schwester zu emanzipieren, die frisch verliebte, aber pflichtbewusste Tochter führt ihren alten Vater, der sich noch gar nicht so alt fühlt, in den Park aus, ein Drogendealer nutzt den Park für seine Geschäfte. Noch weitere skurrile Gestalten sind im Park unterwegs, immer beobachtet von zwei Damen, die die höchste Ebene der Kommunikation erreicht haben: nur mit einzelnen Worten teilen sie einander umfangreiche Inhalte mit.









Für die Rätselfreunde: Ein Parkbesucher fehlte beim Fototermin und ist nachträglich eingefügt worden.  
Wer?

